

Beamter (A12) oder Angestellter (E 13)

Beitrag von „Steffi8521“ vom 5. November 2009 11:01

Ich danke für die vielen Kommentare,

Ich habe mich als Quereinsteiger zum Ref. beworben und habe durch einen Zufall eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch als Lehrkraft.

Falls ich genommen werde mache ich wahrscheinlich den sog. Begleitenden Vorbereitungsdienst.

Nun ja jetzt habe ich etwas Panik für welchen Weg ich mich entscheiden soll.

Ich würde ja gern das Ref. machen, aber wenn ich lese (wie bei jule83), dass man mit sehr guten Vornoten durch das 2. Staatsexamen fallen kann bekomme ich Panik.

Ich habe das hier im Foren schon öfters gelesen, dass Leute mit Vornoten zwischen 1-2 einfach durchfallen, ich meine wie kann das sein. Benoten die Gutachter einfach nach der Nase eine Referendars.

Und wie ist dass, muss man das 2. Staatsexamen abgelegt haben um irgendwann mal verbeamtet zu werden.

Oder gibt es andere Wege um verbeamtet zu werden ohne Ref. und 2. Staatsexamen.

z.b als angestellter Lehrer arbeiten, also ohne Ref. einsteigen - den sog. Begleitenden Vorbereitungsdienst absolvieren haben und später mal Beamter werden - ist das möglich oder geht das „auf keinen Fall“

PS: Ich dachte Beamte bekommen Ihren Kinderzuschlag ca. 100€ fürs 1. und 2. Kind und dann ca. 300€ für jedes weitere Kind und keine Kindergeld von der Familienkasse.